

An die Stadt Köln

Sehr geehrter Herr Preussen

Sie baten um eine Erklärung wie es dazu kommt das ich am Ginsterpfad 84 unterkomme und zur Zeit wohne. Dazu in Kürze:

2014 habe ich, zusammen mit einer Partnerin, ein Grundstück am Ginsterpfad gepachtet, um daraus eine Imkerei mit Artenschutzgarten zu machen. Leider waren die Grundstücke entsetzlich vermüllt, sodaß die Aufräumarbeiten Jahre dauerten und viel Geld verschlangen.

2019 erhielt ich von den Verpächtern die Zusage nun auch unabhängig von der damaligen Partnerin, mit der Gestaltung des Geländes fortzufahren. Im Winter 2019/2020 sanierte ich den Restbestand (auf 84) um eine kleine Imkereiwerkstatt mit Lagerraum nutzbar zu haben.

Im Zuge der Corona "Krise" erhielt ich als Freischaffender Veranstaltungstechniker keine entsprechenden Hilfen und verlor meine wirtschaftliche Basis. Nachdem klar war das ich meine Wohnung aufgeben muss, empfahl mir der Verpächter meine Sachen dort einzulagern. Aufgrund der Unmöglichkeit hier meinem Beruf nachzugehen, wollte ich lieber im Ausland nach Arbeit suchen, als mich hier mit Existenzminimum einsperren zu lassen.

Ich verbrachte einige Monate im Ausland, kam schwer erkrankt zurück, regelte einige Angelegenheiten und reiste über den Winter und die Lockdowns wieder ab in wärmere Gefilde. In der Zwischenzeit kümmerten sich Freunde um das Gelände.

Aufgrund einer juristischen Notsituation war ich gezwungen meinen Auslandsaufenthalt vorzeitig abubrechen. Ich verfüge über keine Wohnung mehr und habe auch keine Freunde bei denen ich mich zum Schein melden könnte. Viele relevante Dinge wie Bankkonto und Telefon benötigen eine gültige Meldeanschrift. Am Ginsterpfad liegen Strom und Glasfaser an, kommt die Müllabfuhr und die Post.

Zumindest vorübergehend sehe ich mich gezwungen mich den Tatsachen entsprechend dort als sesshaft zu melden. Ich habe nun eine Anstellung als Beleuchter bei den Bühnen der Stadt (Schauspiel köln), jedoch kann ich keinen Lohn erhalten, da ich kein Konto eröffnen kann...

Ich habe nicht ernstlich vor diese Unterkunft dauerhaft zu Wohnzwecken zu nutzen, dazu entspricht mir die Umgebung zu wenig. Leider habe ich finanziell und logistisch zur Zeit keine andere Wahl.

mit freundlichem Gruß

NoAh RLV Vogler